

Herren Bezirksklasse Gr. 6

SG 1878 Sossenheim : TTC Nordend Frankfurt
Sonntag, 12.12.2021, 10:30 Uhr

9:4 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse Gr. 6 für die SG 1878 Sossenheim

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 6 traf die Mannschaft der SG 1878 Sossenheim am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTC Nordend Frankfurt. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Michael Müller. Garant für diesen Heimspielsieg waren Olika Ararso und Müller, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass die SG 1878 Sossenheim dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnten Tran / Nesswetter im Match gegen Schlattmann / Koßmann, das 0:3 verloren ging. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Olika Ararso / Panter Nießen / Michel in fünf Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Das Doppel zwischen Müller / Schneider und Schindler / Werner endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 11:9, 6:11, 9:11, 13:11, 11:6 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Soolan Olika Ararso und Christian Schlattmann den letzten Ballwechsel spielten. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Felix Tran das Spiel gegen Johannes Nießen und gewann mit 5:11, 11:6, 11:9 11:9. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Julian Panter seinen Gegner Olaf Schindler beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Michael Müller bezwang Julian Valentin Michel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Koßmann wurden am Nachbartisch Moritz Nesswetter unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Rainer Schneider eine 1:3-Niederlage gegen Dirk Werner kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG 1878 Sossenheim und TTC Nordend Frankfurt. Kaum Chancen ließ dagegen Soolan Olika Ararso anschließend bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Johannes Nießen. Felix Tran kam mit der Spielweise von Christian Schlattmann am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Eine knappe Niederlage gab es anschließend hingegen für Julian Panter beim 2:3 gegen Julian Valentin Michel. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Michael Müller war in der Partie gegen Olaf Schindler nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG 1878 Sossenheim am 18.01.2022 gegen Eintracht Frankfurt IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.01.2022 gegen den SV Blau-Gelb Frankfurt einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG 1878 Sossenheim

Doppel: Tran / Nesswetter 0:1, Olika Ararso / Panter 1:0, Müller / Schneider 1:0

Einzel: S. Ararso 2:0, F. Tran 2:0, J. Panter 1:1, M. Müller 2:0, M. Nesswetter 0:1, R. Schneider 0:1

TTC Nordend Frankfurt

Doppel: Nießen / Michel 0:1, Schlattmann / Koßmann 1:0, Schindler / Werner 0:1

Einzel: J. Nießen 0:2, C. Schlattmann 0:2, J. Michel 1:1, O. Schindler 0:2, D. Werner 1:0, T. Koßmann 1:0